HUMBAUR

Competence in Trailers

BEDIENUNGS-ANLEITUNG Zubehör

LOADY / HUK

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 5

2 Gewährleistung für das gesamte Zubehör 5

3 Anti-Schlinger-Kupplung (AKS) 7
- 3.1 Produktbeschreibung 7
- 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
- 3.3 Bestimmungswidrige Verwendung 7
- 3.4 Wie benutze ich die Anti-Schlinger-Kupplung? 7
- 3.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 7

4 Plane und Spriegel 8
- 4.1 Produktbeschreibung 8
- 4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 8
- 4.3 Bestimmungswidrige Verwendung 8
- 4.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 8
- 4.5 Wie verwende ich die Plane mit dem Spriegelgestell? 9
- 4.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 10

5 Radstoßdämpfer 11
- 5.1 Produktbeschreibung 11
- 5.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 11
- 5.3 Montage der Radstoßdämpfer 11
- 5.4 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 11

6 Kurbelstützen 12
- 6.1 Produktbeschreibung 12
- 6.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 12
- 6.3 Bestimmungswidrige Verwendung 12
- 6.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 12
- 6.5 Wie montiere ich die Kurbelstützen? 12
- 6.6 Wie verwende ich die Kurbelstützen? 12
- 6.7 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 13

7 Bordwandaufsatz mit Eckrungen 13
- 7.1 Produktbeschreibung 13
- 7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 13
- 7.3 Bestimmungswidrige Verwendung 13
- 7.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 13
- 7.5 Wie verwende ich die Aufsatzbordwände? 14
- 7.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 14

8 Stahlgitteraufsatz 15
- 8.1 Produktbeschreibung 15
- 8.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 15
- 8.3 Bestimmungswidrige Verwendung 15
- 8.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 15
- 8.5 Wie verwende ich den Stahlgitteraufsatz? 15
- 8.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 16

9 Hydraulikanschluss für Schlepper 17
- 9.1 Produktbeschreibung 17
- 9.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 17

9.3 Bestimmungswidrige Verwendung 17
9.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 17
9.5 Wie verwende ich den Hydraulikanschluss? 17
9.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 18

10 Elektropumpe kombiniert mit Handpumpe 18
10.1 Produktbeschreibung 18
10.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 18
10.3 Wie verwende ich die kombinierte Elektro - Handpumpe? 19
10.4 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 20

11 Flachplane 21
11.1 Produktbeschreibung 21
11.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 21
11.3 Bestimmungswidrige Verwendung 21
11.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 21
11.5 Wie verwende ich die Flachplane? 21
11.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 22

12 Anhängernetz 22
12.1 Produktbeschreibung 22
12.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 22
12.3 Bestimmungswidrige Verwendung 22
12.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 22
12.5 Wie montiere ich das Anhängernetz? 22
12.6 Wie verwende ich das Anhängernetz? 23
12.7 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 23

13 Ersatzradhalter mit Ersatzrad 24
13.1 Produktbeschreibung 24
13.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 24
13.3 Bestimmungswidrige Verwendung 24
13.4 Allgemeine Sicherheishinweise 24
13.5 Wie verwende ich den Ersatzradhalter bzw. das Ersatzrad? 24
13.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 24

14 Allgemeines für alle Zubehörteile 25

15 EG-Konformitätserklärung 27

1 Allgemeines

Diese Anleitung ist nur im Zusammenhang mit der Anleitung des Anhängers, mit dem das Zubehör benutzt wird, gültig. Sie beinhaltet nur die Anleitungen für den Endkunden.
Die Erstmontage muss immer von einem Fachmann durchgeführt werden.

2 Gewährleistung für das gesamte Zubehör

Die Gewährleistung beinhaltet:

Bei sachgemäßem und vorschriftsmäßigem Gebrauch des Anhängers auftretende Mängel, die konstruktionsbedingt oder auf Materialfehler zurückzuführen sind. Es liegt ausschließlich im Ermessen des Herstellers, ob der Anhänger ersetzt oder repariert wird.
Während der Gewährleistungszeit durchgeführte Reparaturen verlängern diese nicht.
Der Händler ist als Vertragspartner für die Gewährleistung verantwortlich.

Voraussetzungen:

Die Wartungshinweise und -vorschriften des Herstellers, welche in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, müssen beachtet worden sein.
Bei Reparaturen ist die Verwendung von Original-Ersatzteilen erforderlich.
Reparaturen müssen von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Mängel dürfen nicht zurückführbar sein auf:

Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Vorschriften.
Unsachgemäße Benutzung des Anhängers oder fehlende Erfahrung des Nutzers.
Eigenmächtige Veränderungen am Anhänger, bzw. nicht von der Humbaur GmbH freigegebene Anbauten lassen die Gewährleistung erlöschen.

Keine Mängel sind:

Jeder Anhänger ist ein handwerklich gefertigtes Produkt. Trotz größter Sorgfalt können bei der Montage leichte, oberflächliche Kratzer entstehen, welche auf die bestimmungsgemäße Nutzung keinen Einfluss haben.
Fertigungsbedingte Spannungsrisse in der Oberfläche (Haarrisse) lassen sich nicht vermeiden. Diese Haarrisse haben keinen Einfluß auf Stabilität bzw. Nutzung des Anhängers.
Weiter sind Polyesterbauteile nicht zu 100% farbecht. Auch hier kann es durch UV- und Witterungseinflüsse zu Ausbleichungen kommen.
Weiter ist zu beachten, dass Gummiteile allgemein durch UV-Einflüsse altern, evtl. ist auch Rissbildung sowie eine Ausbleichung der Oberfläche möglich.
Mit der kathodischen Tauchlackierung (KTL) beschichtete Teile sind nicht farbecht. Sie können durch UV-Einstrahlung ausbleichen.
Verzinkte Teile sind normalerweise nicht glänzend, sondern verlieren nach kurzer Zeit ihren Glanz. Das ist kein Mangel, sondern erwünscht, da erst durch die Oxydierung der volle Schutz gegen ein Rosten des Metalls gewährleistet ist.
Holz ist ein Naturwerkstoff. Deshalb unterliegt es trotz der unterschiedlichsten Bearbeitungs- und Beschichtungsarten natürlichen, witterungsabhängigen Ausdehnung, bzw. Schrumpfung, was zu Verspannungen führen kann. Natürliche Holzmaserungen und Unebenheiten sind für diesen Naturwerkstoff normal und können sich in der Oberfläche abzeichnen. Durch UV-Einstrahlung und Witterungseinflüsse sind Ausbleichungen möglich. Für die verwendeten Holzbauteile ist in der Stärke eine Fertigungstoleranz festgelegt. Abweichungen im Bereich der Toleranz sind nicht reklamierbar.
Da die Anhänger in der Regel nicht isoliert sind, kann es bei Temperaturschwankungen zu Kondenswasserbildung unter Planen- und Polyesterabdeckungen kommen. In diesem Fall ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen, um eine Schimmelbildung zu vermeiden. Auch sind die Anhänger nicht zu 100% wasserdicht. Wassereintritt an den Türen, Klappen und Fenstern ist selbst bei Verwendung von Gummiabdichtungen und sorgfältigster Verarbeitung möglich.

Die Gewährleistung erlischt:

Bei Nichteinhaltung der Bedienungs-, Wartungs- und Inspektionsvorschriften.
Bei technischen Veränderungen des Anhängers
Bei eigenständigen An- und Aufbauten, die nicht von Humbaur freigegeben sind.
Beim Überladen des Anhängers und unsachgemäßer Nutzung.
Bei der Verwendung von nicht Original-Humbaur-Ersatzteilen.
Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise auf dem Anhänger.
Bei Nichteinhaltung der Serviceintervalle, auch der von Humbaur montierten Teile wie Achse, Bremse, Auflaufeinrichtung, hydraulische Anlagen usw.
Bei falscher Oberflächenbehandlung der verwendeten Materialien.
Bei weiterer Benutzung des Anhängers, obwohl Mängel bereits bekannt und gemeldet sind und die Nutzung durch den Hersteller bis zur Reparatur untersagt wurde.
Bei weiterer Nutzung des Anhängers bei bekannten Mängeln, wodurch die Reparatur unmöglich, bzw. aufwendiger oder nur durch erheblichen Mehraufwand möglich ist und die Nutzung des Anhängers gemindert wird.

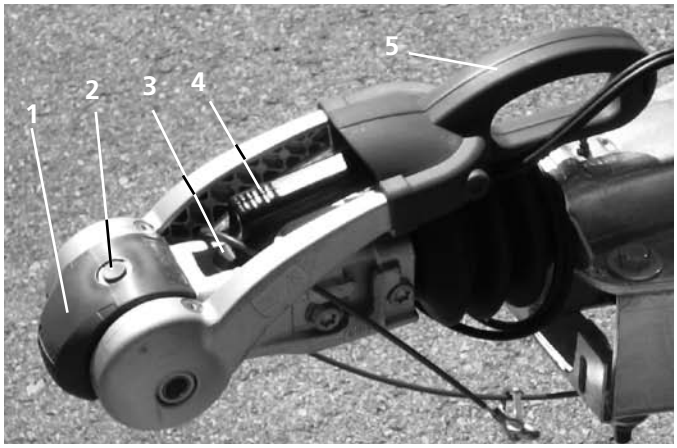
Die Gewährleistung beinhaltet nicht:

Ausgaben für die laufende Wartung.

Kosten, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind oder auch, da der Anhänger lange Zeit nicht benutzt wurde.
Fehler, die auf nicht vorschriftsmäßiger Behandlung des Anhängers zurückzuführen sind.
Mängel, die auf die Verwendung von nicht Original-Humbaur-Ersatzteilen zurückzuführen sind.
Mängel, die auf Folge einer Reparatur durch keine Fachwerkstatt zurückzuführen sind.
Schäden, welche auf Schnee- und Wasserlasten bei Planenaufbauten zurückzuführen sind.
Konstruktive Änderungen behält sich der Hersteller vor.

3 Anti-Schlinger-Kupplung (AKS)

3.1 Produktbeschreibung



AKS

1 Soft-Dock
2 Sicherheitsanzeige
3 Verschleißanzeige Reibbeläge vorn und hinten
4 Kupplungsgriff
5 Stabilisierungsgriff

Die AKS ist eine Sicherheitskupplung, die auftretende Schlinger- und Nickbewegungen unterdrückt. Sie verfügt über eine Sicherheits- und Verschleißanzeige. Der Kupplungs- und Stabilisierungsgriff sind getrennt und werden jeweils von Hand bedient.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die AKS ist nur für Anhänger mit einem Maximalgewicht von 3000 Kg konzipiert.

3.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Die AKS darf nicht mit Anhängern benutzt werden, die nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind.

3.4 Wie benutze ich die Anti-Schlinger-Kupplung?

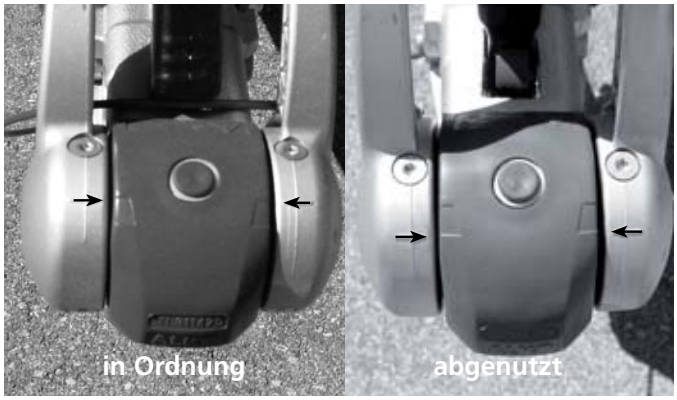
Lassen Sie die Montage von einem Fachmann durchführen.

Sachbeschädigung!

Achtung!

Ankuppeln der AKS bei verschmutztem oder fettigem Kugelkopf.
Die Reibung zwischen den Reibbelägen und des Kugelkopfs wird vermindert, wodurch die AKS die Schlinger- und Nickbewegungen nicht mehr unterdrücken kann.
Stellen Sie vor dem Ankuppeln sicher, dass der Kugelkopf sauber und fettfrei ist.

Ziehen Sie den Kupplungshebel hoch und drücken gleichzeitig die Kupplung auf den Kugelkopf. Drücken Sie nun den Hebel wieder herunter bis die Kupplung eingerastet ist.
Kontrollieren Sie ob der grüne Rand der Sicherheitsanzeige sichtbar ist. Ist der Rand sichtbar, dann ist der Anhänger richtig angekuppelt. Drücken Sie nun den Stabilisierungsgriff nach unten.
Kontrollieren Sie ob die Reibbeläge verschlissen sind. Dies ist nur im angekuppelten Zustand und bei geschlossenem Stabilisierungsgriff möglich. Für die Reibbeläge hinten und vorn ist die Anzeige direkt am Kupplungshebel angebracht. Ist der grüne Bereich nicht mehr sichtbar, so müssen diese Reibbeläge getauscht werden. Für die Reibbeläge links und rechts sind Kontrollmarkierungen an der Kupplung (Bild: *Verschleißmarkierung Reibbeläge rechts und links*) angebracht.



Verschleißmarkierung Reibbeläge rechts und links

3.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Achtung!

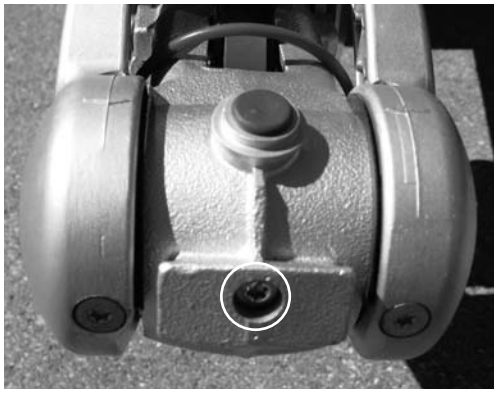
Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch den Druck des Wassers können Teile der Kupplung beschädigt werden.
Verwenden Sie zum Reinigen dieses Zubehörs keinen Hochdruckreiniger.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger, mit seiner kombinierten Elektro- und Handpumpe, sorgfältig.
Reinigen Sie die Teile dieses Zubehörs mit einem normalen Gartenschlauch und einem sauberen Lappen oder Schwamm.

Tauschen der Reibbeläge

Reibbeläge vorn

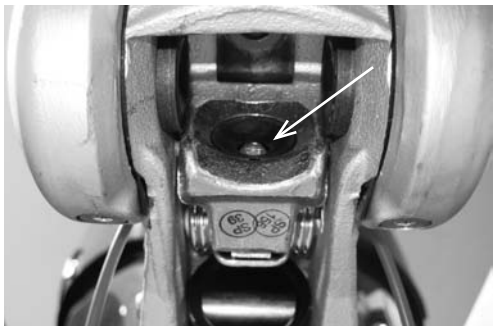
Entfernen Sie den Soft-Dock.



Verschraubung vorderer Reibbelag

Lösen Sie die Torxschrauben vorn an der Kupplung. Tauschen Sie den vorderen Reibbelag aus. Bringen Sie die Torxschrauben an. Setzen Sie den Soft-Dock wieder auf.

Reibbeläge hinten



Verschraubung hinterer Reibbelag

Lösen Sie die Torxschraube hinten in der Kupplungsschale. Tauschen Sie den Reibbelag aus. Bringen Sie die Torxschraube an.

Reibbeläge seitlich

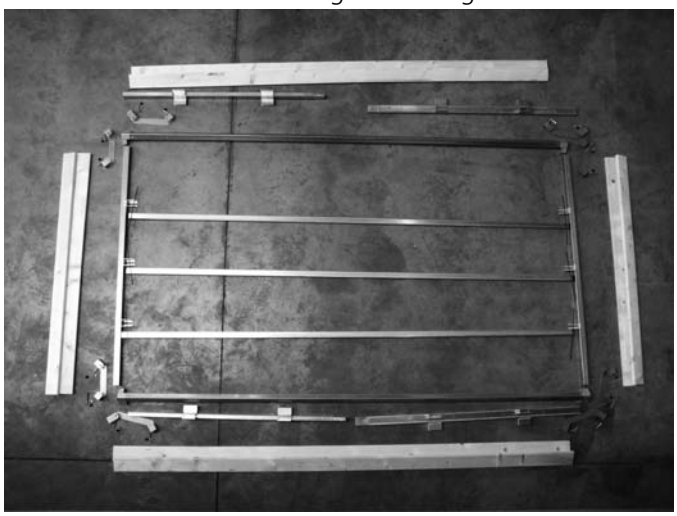
AKS von der Seite

Entfernen Sie die roten Abdeckkappen links und rechts. Schlagen Sie die Reibbeläge von außen nach innen heraus. Drücken Sie die neuen Reibbeläge von innen ein.

4 Plane und Spriegel

4.1 Produktbeschreibung

Die Plane mit Spriegel ist ein Aufbau mit Plane. Das Spriegelgestell ist in die Eckrungen des Anhängers eingesteckt und besteht aus einem Rahmengestell aus Metall und Holzspriegeln als zusätzliche Querverstrebungen. Die Plane wird darübergezogen und an den Ecken mit einem Kunststoffband, welches durch die Verschlussösen gezogen wird, verschlossen. Unten wird die Plane mit Krampen an der Bordwand des Anhängers befestigt.



Bausatz Spriegelgestell

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Plane mit dem Spriegelgestell ist für Anhänger der Humbaur GmbH konstruiert.

4.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Plane mit dem Spriegelgestell ist nicht für die Verwendung mit anderen Anhängern oder Geräten geeignet.

4.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

Fahren mit nicht ganz verschlossener Plane.
Durch die Öffnung kann Fahrtwind in den Anhänger wehen und diesen zum Schlingern bringen. Durch den Fahrtwind kann sich die Plane auch lösen und durch die Luft fliegen. Beides kann zu Unfällen mit Verletzungen mit Todesfolge führen.
Fahren Sie nur mit geschlossener Plane.

Lebensgefahr!

Fahren ohne Plane.
Teile des Gestells gehen bei der Fahrt verloren. Diese können zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.
Fahren Sie niemals ohne Plane.

Gefahr!

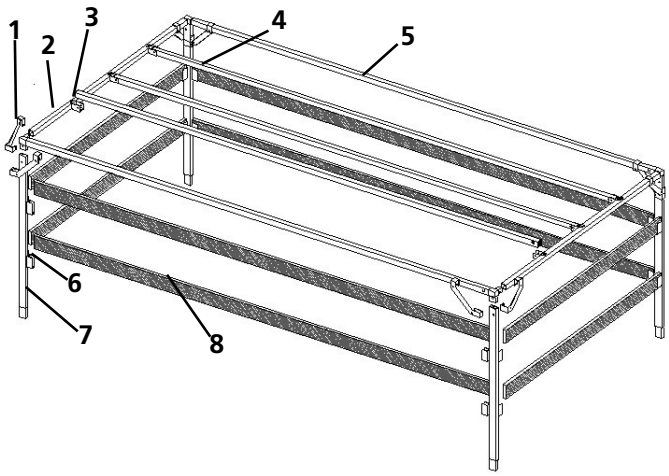
Lebensgefahr!

Eis-, Schnee- und Wasserlasten auf der Plane des Anhängers.
Eis-, Schnee- und Wasserlasten können die Plane des Anhängers beschädigen oder auf die Fahrbahn geschleudert werden. Bei daraus entstehenden Unfällen können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Entfernen Se Eis-, Schnee- und Wasserlasten von der Plane des Anhängers unabhängig davon, ob der Anhänger im Gebrauch ist oder nicht.

Gefahr!

4.5 Wie verwende ich die Plane mit dem Spriegelgestell?

Aufbauen Spriegelgestell

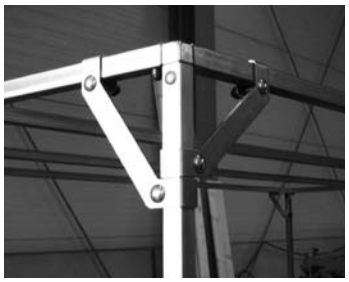


Gestell HN

1 Diagonalverstrebung
2 Querträger
3 Lasche für Längsträger
4 Längsträger innen
5 Längsträger außen
6 Lasche für Spriegel
7 Eckpfosten
8 Spriegel

Das Aufbauen des Spriegelgestells geht leichter, wenn Sie zu zweit arbeiten.

Entfernen Sie die Lamellenstopfen aus den Standardeckrungen. Stecken Sie die Eckpfosten so in die Eckrungen, dass die Spriegeltaschen über den Bordwänden liegen. Stecken Sie nun die oberen äußeren Längsträger und Querträger zusammen. Verschrauben Sie diese miteinander. Den so entstandenen Rahmen stecken Sie an den Eckpfosten oben ein. Montieren Sie nun die Diagonalverstrebungen.



Diagonalverstrebungen

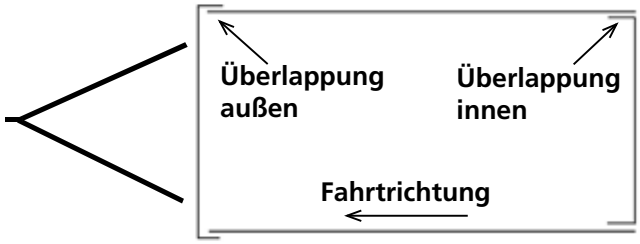
Für jede Ecke gibt es eine kleine und eine große Diagonalverstrebung. Stecken Sie die Diagonalverstrebungen auf die Ecke. Verschrauben Sie die Diagonalverstrebungen. Legen Sie die anderen Längsträger in die dafür vorgesehenen Halterungen ein. Sichern Sie die Längsträger an den Halterungen durch Kabelbinder. Das Rahmengestell ist nun fertig. Legen Sie die Spriegel in die Spriegeltaschen ein.

Abbauen Spriegelgestell

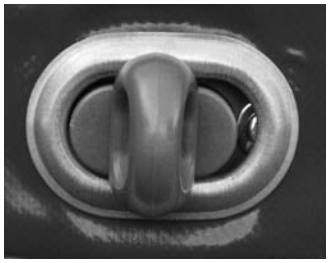
Entfernen Sie die Spriegellatten, indem Sie sie aushängen. Öffnen Sie die Kabelbinder mit einem Messer. Für einen erneuten Aufbau benötigen Sie neue Kabelbinder. Nehmen Sie die Längsträger heraus. Schrauben Sie die Diagonalverstrebungen auf und entfernen diese. Ziehen Sie den oberen Rahmen aus den Eckstangen. Ziehen Sie die Längs- und Querträger auseinander. Ziehen Sie den Eckpfosten aus den Eckrungen. Stecken Sie die Lamellenstopfen in die Eckrungen ein.

Schließen der Plane

Ziehen Sie die Plane über das Gestell. Klappen Sie die Plane ganz herunter. Achten Sie darauf, dass die Laschen an den Ecken der Plane außen liegen.

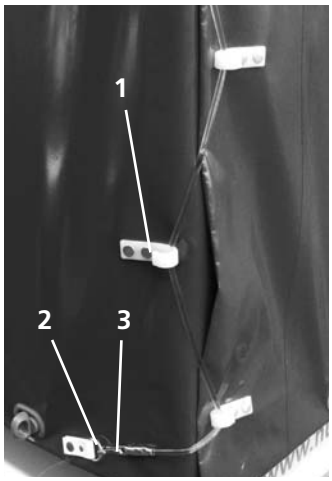


Plane richtig aufgezogen



Geschlossene Krampe

Stülpen Sie die Löcher der Plane über die Krampen. Ziehen Sie an diesen und drehen Sie sie um 90°. Schließen Sie alle Krampen rund um den Anhänger.
Schließen Sie nun alle Ecken.



Ecke geschlossen

1 Laschen
2 Karabinerhaken
3 Ösen

Legen Sie dazu das Seil von oben nach unten immer im seitlichen Wechsel um die Laschen. Wenn Sie unten angekommen sind, dann haken Sie den Karabinerhaken unten in der Öse ein. Verfahren Sie ebenso mit den anderen Ecken. Wenn alle Ecken geschlossen sind, ist der Anhänger geschlossen.

Öffnen der Plane

Öffnen Sie den Karabinerhaken an den Ecken und haken ihn aus der Öse aus. Lösen Sie das Seil von den Laschen. Verfahren Sie ebenso mit den anderen Ecken. Öffnen Sie alle Krampen an einer Seite. Ziehen Sie die Plane von den Krampen herunter. Die Plane einer Seite ist nun offen. Um die weiteren Seiten zu öffnen verfahren Sie genauso mit diesen.

Fahren mit einem Anhänger mit Plane und Spriegelaufbau

Beim Fahren mit dem Aufbau ist zu bedenken, dass ein hoher Aufbau den Anhänger windanfälliger macht. Reagieren Sie dementsprechend mit ihrem Fahrverhalten. Besonders auf Brücken oder beim Herausfahren aus dem Windschatten ist die Fahrstabilität beeinträchtigt. Fahren Sie nur mit geschlossener Plane, da ansonsten während der Fahrt Teile des Aufbaus verloren gehen können. Dies kann Unfälle verursachen, bei denen Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.

4.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Lebensgefahr!

Gefahr!

Reinigen mit einem Scheuermittel oder einem Reinigungsmittel auf Säure- oder Laugebasis.
Durch Reinigen mit solchen Reinigungsmitteln kann die Plane beschädigt werden. Das kann dazu führen, dass sie während der Fahrt reißt. Dadurch ist die Plane offen. Der Wind kann in den Anhänger wehen und diesen zum Schlingern bringen. Durch den Fahrtwind kann sich die Plane auch lösen und durch die Luft fliegen. Beides kann zu Unfällen mit Verletzungen mit Todesfolge führen.
Verwenden Sie für Planen nur geeignete Reinigungsmittel.

Lebensgefahr!

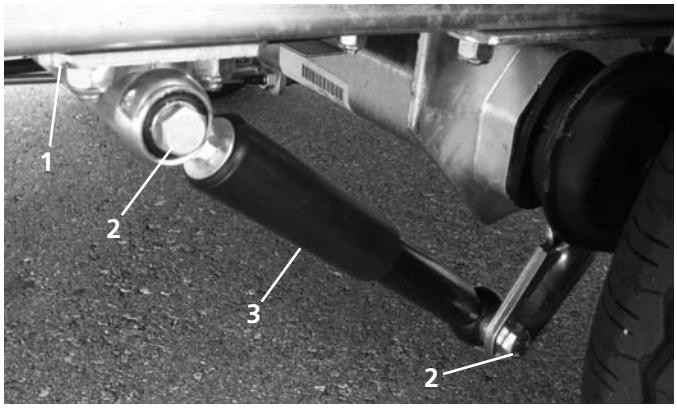
Gefahr!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Die Plane wird durch den Wasserdruck beschädigt. Das kann dazu führen, dass sie während der Fahrt reißt. Dadurch ist die Plane offen. Der Wind kann in den Anhänger wehen und diesen zum Schlingern bringen. Durch den Fahrtwind kann sich die Plane auch lösen und durch die Luft fliegen. Beides kann zu Unfällen mit Verletzungen mit Todesfolge führen.
Reinigen Sie die Plane nicht mit dem Hochdruckreiniger.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese das Material zerstören können. Es wird dann porös und reißt schneller.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der Plane sorgfältig. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten das Material angreifen.
Verwenden Sie zum Reinigen einen normalen Gartenschlauch und einen sauberen Lappen oder Schwamm.

5 Radstoßdämpfer

5.1 Produktbeschreibung



Radstoßdämpfer

1 Halterung
2 Befestigungsverschraubung
3 Radstoßdämpfer

Die Radstoßdämpfer sind zur besseren Dämpfung von Schlägen während der Fahrt. Die Radstoßdämpfer dürfen nur von einer Fachwerkstatt montiert werden. Die Radstoßdämpfer werden über Halterungen mit dem Rahmen des Anhängers verschraubt (Bild: *Radstoßdämpfer*). Nach dem Einbau der Radstoßdämpfer ist eine Abnahme durch den technischen Dienst zwingend erforderlich. Ansonsten erlischt die Fahrterlaubnis.

5.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

Die Befestigungsschrauben lösen sich. Die Befestigungsschrauben lösen sich während der Fahrt und die Radstoßdämpfer fallen ab. Die abfallenden Radstoßdämpfer können zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.
Kontrollieren Sie die Befestigungsschrauben auf korrekten Sitz.

5.3 Montage der Radstoßdämpfer

Lassen Sie die Montage von einem Fachmann durchführen.

5.4 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Kontrollieren Sie alle 6 Monate die Befestigung der Radstoßdämpfer und ziehen Sie bei Bedarf die Befestigungsschrauben nach.

Sachbeschädigung!

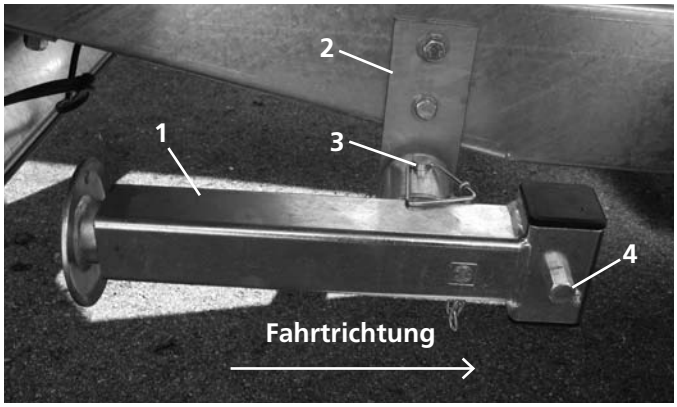
Achtung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger inklusive der Radstoßdämpfer sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Salze können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

6 Kurbelstützen

6.1 Produktbeschreibung



Kurbelstütze in Fahrtposition

1 Teleskopkurbelstütze
2 Halterung
3 Sicherungsbolzen
4 Kurbelansatz

Die Teleskop Kurbelstützen sind Stützen, die hinter den Rädern am Heck des Anhängers montiert werden. Sie bestehen aus den Halterungen, die am Anhänger angeschraubt werden, eine Stütze pro Seite und einer Kurbel. Es gibt zwei Positionen, in denen sie eingesteckt werden können.
Zum einen die Position zum Fahren, waagerecht zur Fahrbahn. In dieser Position sind die Stützen komplett eingefahren, das heißt, sie haben ihre kürzesten Ausmaße.

Kurbelstütze in Stützposition

Zum anderen gibt es die Position zum Abstützen, vertikal zur Fahrbahn. Sie können in dieser Position heruntergekurbelt werden, um den Anhänger abzustützen.

6.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Abstützen des Anhängers beim Be- und Entladen.

6.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Verwendung der Teleskopkurbelstützen zum Abstützen anderer Gegenstände, welche nicht in der Bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind.

6.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Gefahr!

Die Kurbelstützen werden nicht auf Fahrtposition gestellt.
Bei der Fahrt können die Kurbelstützen abgerissen und durch die Gegend geschleudert werden. Dies kann zu Verletzungen bis zum Tod führen.
Stellen Sie die Kurbelstützen auf Fahrtposition.

Sachbeschädigung!

Achtung!

Beladen des Anhängers mit komplett ausgefahrenen Stützen.
Da die Achsen bei der Beladung einfedern, liegt das gesamte Gewicht auf den Kurbelstützen. Dadurch können diese beschädigt werden.
Kurbeln Sie die Stützen zum Beladen nur soweit herunter, dass im Leerzustand des Anhängers noch 4-6 cm Luft zwischen den Stützen und dem Boden sind.

6.5 Wie montiere ich die Kurbelstützen?

Schrauben Sie die Halterung am Rahmengestell hinter den Reifen fest. Die Bohrungen hierfür sind im Rahmen bereits vorgesehen. Schrauben sie die Halterungen mit M12 Schrauben an die bereits vorhandenen Bohrungen des Längsträger des Anhängers. Aufgrund von Zinkeinläufen müssen diese eventuell aufgebohrt werden. Schieben Sie die Befestigung der Stützen auf die Halterung und sichern die Kurbelstützen mit dem Sicherungsbolzen.

6.6 Wie verwende ich die Kurbelstützen?

Umstellen in Stützposition

Halten Sie die Stütze mit einer Hand fest. Ziehen Sie mit der anderen Hand den Bolzen heraus.
Drehen Sie die Stützen um 90°, so dass das untere Ende der Stütze auf den Boden zeigt.
Stecken Sie den Sicherungsbolzen ein. Lassen Sie die Stütze wieder los. Nehmen Sie die mitgelieferte Kurbel. Stecken Sie die Kurbel auf den Kurbelansatz. Kurbeln Sie die Stützen zur Beladung so weit herunter, bis sie einen Abstand von 4-6 cm vom Boden haben.
Zum Entladen des Anhängers kurbeln Sie die Stütze so weit herunter, dass sie auf den Boden aufsetzt. Verfahren Sie mit der anderen Stütze genauso.
Bei losem/weichem Untergrund, in den die Kurbelstützen einsinken können, müssen Sie eine geeignete Unterlage, z.B. eine Holzplatte, unterlegen.

Umstellen in Fahrtposition

Stellen Sie sicher, dass der Anhänger angekuppelt ist.
Stellen Sie sicher, dass die Handbremse angezogen ist.
Nehmen Sie die mitgelieferte Kurbel. Stecken Sie die Kurbel auf den Kurbelansatz. Kurbeln Sie die Stütze bis zum Anschlag hoch. Halten Sie die Stütze mit einer Hand fest. Ziehen Sie mit der anderen Hand den Sicherungsbolzen heraus.
Drehen Sie die Stütze so um 90°, dass das obere Ende der Stütze in Fahrtrichtung zeigt (Bild: *Kurbelstütze in Fahrtposition*).
Stecken Sie den Sicherungsbolzen ein. Verfahren Sie mit der anderen Stütze genauso.

6.7 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Achtung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger, inklusive der Teleskopkurbelstützen, sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Salze können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

Schmieren der Kurbelstützen

Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen. Verwenden Sie zum Schmieren ein handelsübliches Mehrzweckfett. Schmieren Sie die Kurbelstützen mit einer Fettpresse über die Schmiernippel.

7 Bordwandaufsatz mit Eckrungen

7.1 Produktbeschreibung

Der Bordwandaufsatz ist eine Erhöhung der eigentlichen Bordwände. Er besteht aus zusätzlichen Bordwänden, die auf den Grundbordwänden aufmontiert werden. Dadurch wird das Ladevolumen erhöht. Die Aufsatzbordwände sind nicht mit abklappbar und müssen zum Abklappen der Grundbordwand demontiert werden.

7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Bordwandaufsatz ist ausschließlich für Anhänger der Humbaur GmbH konstruiert und daher auch nur mit diesen zu verwenden. Sie sind an die Maße des Anhängers angepasst und nur mit einem Anhänger der passenden Abmaße zu verwenden.

7.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Das Verwenden des Bordwandaufsatzes mit anderen Anhängern als den Anhängern der Humbaur GmbH gilt als bestimmungswidrige Verwendung. Veränderungen an dem Bordwandaufsatz sind nicht erlaubt.

7.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebengefahr!

Gefahr!

Fahren mit geöffneten aber nicht abmontierten Bordwänden.
Die Bordwände können mitsamt den Eckrungen weggeschleudert werden und Personen treffen. Das kann zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.
Schließen Sie die Bordwände vor Fahrtantritt.

Lebensgefahr!

Gefahr!

Die Aufsatzeckrungen werden nicht an den Standardeckprofilen verschraubt.
Bei der Fahrt können die Aufsatzbordwände und Teile der Ladung verloren gehen. Dadurch können Unfälle mit Todesfolge entstehen.
Verschrauben Sie die Aufsatzeckrungen mit den Standardeckprofilen.

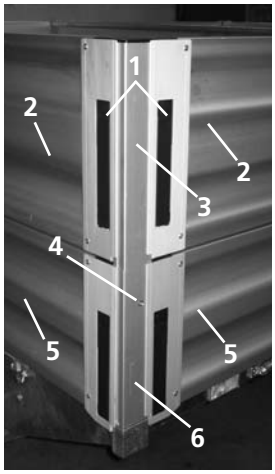
Sachbeschädigung!

Achtung!

Öffnen der Grundbordwand bei montiertem Bordwandaufsatz.
Dadurch wird die Grundbordwand und/oder die Aufsatzbordwand beschädigt.
Demontieren Sie zum Öffnen der Grundbordwand vorher den jeweiligen Bordwandaufsatz.

7.5 Wie verwende ich die Aufsatzbordwände?

Lassen Sie die Erstmontage von einem Fachmann durchführen.



Bordwandaufsatz

1 versenkte Bordwandverschlüsse
2 Aufsatzbordwände
3 Aufsatzeckrunge
4 Verschraubung
5 Grundbordwand
6 Grundeckrunge

Entfernen Sie die Lamellenstopfen aus den Grundeckrungen. Zur Befestigung der Aufsatzbordwände bohren Sie in allen Standardeckprofilen an den Seiten des Anhängers mittig 21 mm unterhalb der Oberkante Löcher ∅ 7 mm. Stecken Sie die Aufsatzeckrungen in die Einstecköffnung, aus denen Sie zuvor die Lamellenstopfen entfernt haben. Verschrauben Sie die Aufsatzeckrungen mit der Grundeckrungen. Halten Sie die Aufsatzbordwände, mit geöffneten Bordwandverschlüssen, auf die Grundbordwände. Achten Sie dabei darauf, dass die Nasen an der Unterkante der Aufsatzbordwände nach innen und die versenkten Bordwandverschlüsse nach außen zeigen. Schließen Sie die Bordwandverschlüsse.
Die Demontage der Aufsatzbordwände funktioniert in umgekehrter Reihenfolge.
Um eine Grundbordwand öffnen zu können müssen Sie zuvor die jeweilige Aufsatzbordwand abnehmen.

7.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Reinigen Sie den Bordwandaufsatz wenn er verschmutzt ist. Pflegen und reinigen Sie die Aufsatzbordwände wie andere Aluminiumteile des Anhängers.

Sachbeschädigung!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Achtung!

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger.
Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und die Wirkung der Beschichtung zerstören.

Aluminiumteile

Um starke Verschmutzungen zu entfernen und den Aluminiumglanz zu erhalten, benutzen Sie den Original Humbaur-Aluminium- und Planenreiniger oder gleichwertige Reinigungsmittel.

8 Stahlgitteraufsatz

8.1 Produktbeschreibung

Stahlgitteraufsatz besteht aus vier Eckrungen und vier Rahmen mit eingeschweißtem Stahlgitter. Diese werden auf die Grundbordwand aufmontiert und erhöhen dadurch das Ladevolumen. Die Stahlgitteraufsätze sind pendelbar und pendeln, sobald die Bordwände geöffnet sind. Sie sind zum Transport von losen Teilen, wie z.B. Ästen, gedacht.

8.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwendung der Stahlgitteraufsätze in Verbindung mit Anhängern der Humbaur GmbH.

8.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Verwendung der Stahlgitter mit Anhängern oder Maschinen, welche nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind.

8.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

Fahren ohne Sicherungssplinte.
Bei Unebenheiten auf der Straße kann ein Stahlgitteraufsatz aus seiner Halterung springen und vom Anhänger fallen.
Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass die Sicherungssplinte eingesteckt sind.

Gefahr!

Lebensgefahr!

Fahren mit falsch eingestecktem Aufsatz.
Dadurch kann der Aufsatz pendeln und Ladung bei der Fahrt verloren gehen.
Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass der Stahlgitteraufsatz richtig verschlossen ist.

Gefahr!

Lebengefahr!

Fahren ohne Stahlgitteraufsatz, aber mit eingesteckten Eckrungen.
Die Eckrungen können weggeschleudert werden und Personen treffen. Das kann zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.
Entfernen Sie die Eckrungen für die Fahrt, wenn der Stahlgitteraufsatz abmontiert ist.

Gefahr!

Lebensgefahr!

Fahren mit unverschraubten Eckrungen.
Die Eckrungen können sich während der Fahrt lösen und verloren gehen.
Dies kann zu Unfällen mit Todesfolge führen.
Sichern Sie die Eckrungen immer mit den Schrauben.

8.5 Wie verwende ich den Stahlgitteraufsatz?

Lassen Sie die Erstmontage von einem Fachmann durchführen.

Anbauen des Stahlgitteraufsatzes

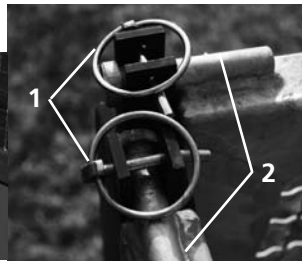
Entfernen Sie die Lamellenstopfen aus den Standardeckrungen.
Stecken Sie die Aufsatzeckrungen der Stahlgitteraufsätze in die entstandenen Aussparungen.

Eckrungen

1 Stahlgitteraufsatz
2 Aufsatzeckrunge

Achten Sie dabei darauf, dass die Laschen auf den Eckrungen aufeinander zu zeigen. Verschrauben Sie die Eckrungen des Aufsatzes mit denen der Grundbordwand.
Für den nächsten Schritt müssen die Grundbordwände geschlossen sein.
Setzen Sie die Stahlgitteraufsätze senkrecht auf die Bordwände auf und achten Sie darauf die Aufsätze so einzusetzen, dass die Bleche an den Unterseiten der Stahlgitteraufsätze, innen liegen (Bild: *Einhängen Stahlgitteraufsatz*).

Einhängen Stahlgitteraufsatz



Aufhängung

1 Sicherungssplinte
2 Bolzen

Achten Sie darauf, dass die Bolzen in den Laschen zu liegen kommen und sichern Sie diese mit den Sicherungssplinten gegen ein Herausfallen.

Abbauen der Stahlgitteraufsätze

Entfernen Sie die Sicherungssplinte an den Bolzen. Heben Sie den Stahlgitteraufsatz von der Grundbordwand. Lösen Sie die Schrauben an den Eckrungen. Ziehen Sie die Aufsatzeckrungen aus den Standardeckrungen. Verschließen Sie die Standardeckrungen mit den Lamellenstopfen.

Öffnen der Stahlgitteraufsätze

Durch Öffnen der Bordwände sind die Stahlgitteraufsätze automatisch pendelnd gelagert.

Schließen der Stahlgitteraufsätze

Drücken Sie die Stahlgitteraufsätze gegen die Eckrungen und schließen Sie die Bordwand. Dadurch werden die Aufsätze automatisch arretiert.

8.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Reinigen Sie die Stahlgitteraufsätze, wenn sie verschmutzt sind. Pflegen und reinigen Sie die Stahlgitteraufsätze wie andere Teile des Anhängers. Pflegen und reinigen Sie die Eckrungen wie andere KTL beschichtete Teile des Anhängers.

Achtung!

Sachbeschädigung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive Stahlgitteraufsatz sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und die Wirkung der Beschichtung zerstören.

9 Hydraulikanschluss für Schlepper

9.1 Produktbeschreibung

Kupplung

Der Hydraulikanschluss für Schlepper ist ein Hydraulikanschluss für das Zugfahrzeug. Mit diesem Anschluss kann die Hydraulikanlage des Zugfahrzeugs für die hydraulischen Funktionen des Anhängers verwendet werden. Das bedeutet, dass der Kipper vom Zugfahrzeug aus bedient werden kann. Der Anschluss verfügt über einen Dreiwegehahn, mit dem zwischen dem Hydraulikkreislauf des Zugfahrzeugs und dem Kreislauf der Pumpe des Anhängers umgeschaltet werden kann.

9.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hydraulikanschluss ist nur zum Nachrüsten für Anhänger der Humbaur GmbH bestimmt. Er darf nur mit der Hydraulikanlage eines Zugfahrzeugs betrieben werden. Der maximale zulässige Betriebsdruck der Hydraulikanlage beträgt 160 bar.

9.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Verwendung des Hydraulikanschlusses mit Anhängern oder Maschinen, welche nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind. Er darf nicht mit anderen Hydraulikanlagen, als die in Zugfahrzeugen üblichen, betrieben werden. Überschreiten des maximalen Betriebsdrucks.

9.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Verletzungsgefahr!

Achtung!

Die Hydraulikleitung oder die Kupplung ist beschädigt.
Beim Betrieb hält diese dem Druck nicht stand und reißt/bricht. Das Hydrauliköl tritt unter hohem Druck aus und verletzt Personen.
Kontrollieren Sie vor dem Anschließen den Zustand des Hydraulikschlauches und der Kupplung.

9.5 Wie verwende ich den Hydraulikanschluss?

Lassen Sie die Montage von einem Fachmann durchführen.

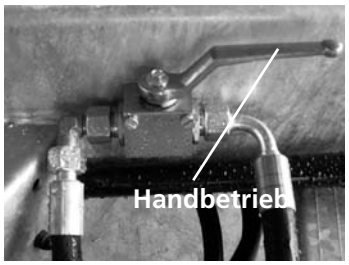
Umweltgefährdung!

Achtung!

Umstellen der Kipprichtung in gekipptem Zustand.
Die Ölkreisläufe vermischen sich. Das kann dazu führen, dass der Ölbehälter der Hand- oder Elektropumpe überläuft.
Stellen Sie die Kipprichtung nur um, wenn der Anhänger nicht gekippt ist.

Anschließen an das Zugfahrzeug

Stellen Sie sicher, dass die Ladefläche unten ist.



Dreiwegehahn

Legen Sie den Hebel am Dreiwegehahn auf die Position Zugfahrzeug um. Drehen Sie hierzu den Hebel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Kupplung aus der Halterung. Wenn die Kupplung verschmutzt ist, säubern Sie diese vor dem Anschließen. Stecken Sie die Kupplung in die dafür vorgesehene Buchse Ihres Zugfahrzeugs. Starten Sie ihr Zugfahrzeug. Nun können Sie die Ladefläche über Ihr Zugfahrzeug bedienen.

Abkoppeln des Zugfahrzeugs

Stellen Sie sicher, dass die Ladefläche unten ist. Stellen Sie Ihr Zugfahrzeug ab. Legen Sie den Hebel auf die Position Handbetrieb, damit der Kreislauf zum Zugfahrzeug wieder getrennt ist. Ziehen Sie nun die Kupplung am Zugfahrzeug ab. Stecken Sie die Kupplung in die dafür vorgesehene Halterung.

Umschalten zwischen den Kreisläufen wenn das Zugfahrzeug angeschlossen ist.

Ein Umschalten zwischen den Kreisläufen ist nur möglich, wenn die Ladefläche unten ist.
Stellen Sie sicher, dass die Ladefläche unten ist. Legen Sie den Hebel auf die gewünschte Position. Für den Betrieb mit der Elektro- oder Handpumpe auf Handbetrieb und für den Betrieb mittels Zugfahrzeug auf Fahrzeugbetrieb.

9.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Gefahr!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur können Teile der Hydraulikanlage beschädigt werden.
Reinigen Sie auf keinen Fall die Hydraulikanlage mit einem Hochdruckreiniger.

Reinigen Sie den Hydraulikanschluss mit einem normalen Gartenschlauch und mit einem sauberen Lappen oder Schwamm.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger inklusive des Hydraulikanschlusses sorgfältig.

10 Elektropumpe kombiniert mit Handpumpe

10.1 Produktbeschreibung

Die kombinierte Elektro- und Handpumpe ist eine Hydraulikpumpe für Kipper. Sie ermöglicht einen ständigen Wechsel zwischen dem Handbetrieb und dem Elektrobetrieb der Hydraulikanlage. Mit dieser Pumpe wird die Ladefläche gekippt.

10.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Gefahr!

Aufhalten unter der Ladefläche ohne hochgestellte bzw. abgeklappte Wartungsstütze.
Die Ladefläche kann mitsamt ihrer Last herunterschnellen. Das kann zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.
Stellen Sie immer die Wartungsstütze hoch bzw. runter, bevor Sie Arbeiten unter der Ladefläche durchführen.

Lebengefahr!

Gefahr!

Fahren ohne verstauten und gesicherten Pumphebel.
Der Pumphebel kann weggeschleudert werden und Personen treffen. Das kann zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.
Verstauen Sie den Pumphebel für die Fahrt in der dafür vorgesehenen Halterung und sichern Sie ihn mit dem Splint.

Sachbeschädigung!

Gefahr!

Laden der Batterie.
Dies ist notwendig, um eventuell zu wenig Leistung bzw. defekte Relais zu vermeiden.
Bei häufiger Bedienung der Elektropumpe laden Sie die Batterie, z.B. über Nacht, mittels Ladegerät.

Sachbeschädigung!

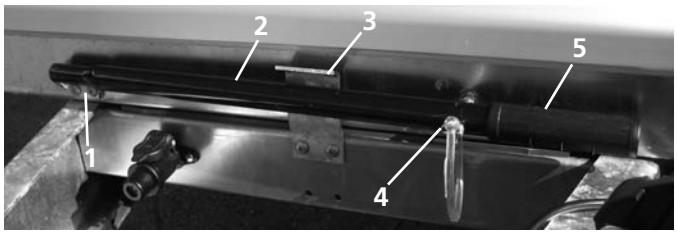
Gefahr!

Steckerbelegung.
Achten Sie darauf, daß die Steckerbelegung an Ihrem Zugfahrzeug mit der Belegung am Anhängerstecker übereinstimmt..

10.3 Wie verwende ich die kombinierte Elektro - Handpumpe?

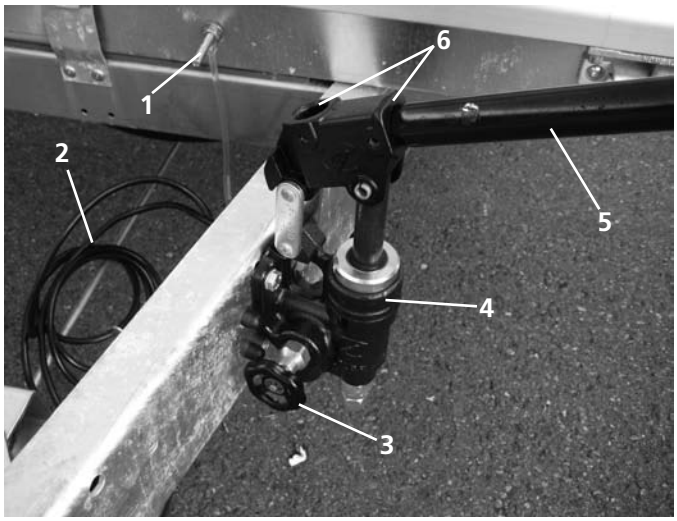
Lassen Sie die Montage von einem Fachmann durchführen.

Kippen mit der Handpumpe



Handpumpe mit Hebel in Fahrhalterung

1 Halterung des Pumpenhebels
2 Handpumpenhebel
3 Kippsicherung
4 Sicherungssplint
5 Griff



Handpumpe mit Hebel

1 Schraube als Halterung für den Pumpenhebel
2 Kabel der Fernbedienung
3 Handrad
4 Handpumpe der kombinierten Elektro- Handpumpe
5 Handpumpenhebel eingesteckt
6 Einstecklöcher

Abkippen der Ladefläche

Öffnen Sie die Heckbordwand.
Ziehen Sie den Splint aus der Schraube, auf welcher der Pumphebel aufgesteckt ist (Bild: *Handpumpe mit Hebel in Fahrhalterung*).
Nehmen Sie den Pumphebel aus der Halterung.
Stecken Sie das schmalere Ende in die Öffnung an der Pumpe (Bild: *Handpumpe ohne Hebel*).
Drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Das Ventil ist dadurch geschlossen.
Pumpen Sie nun bis die Ladebrücke gekippt ist. Wenn das Sicherungsseil gespannt ist, hat die Ladefläche ihre höchste Position erreicht.

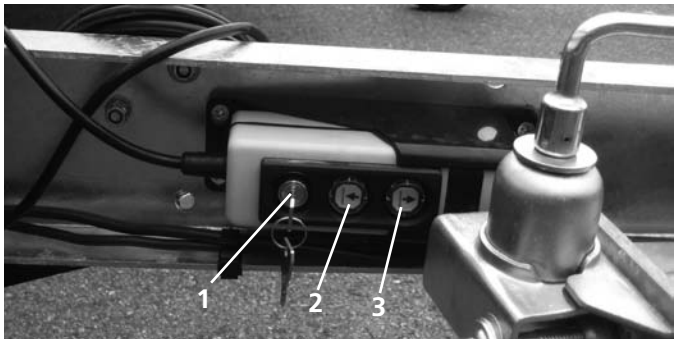
Zurückkippen der Ladefläche

Drehen Sie das Handrad an der Handpumpe langsam auf, um die Ladefläche wieder herunterzukippen.
Wenn Sie die Pumpe nicht mehr benötigen, ziehen Sie den Pumphebel wieder aus der Pumpe. Stecken Sie ihn in die dafür vorgesehene Halterung (Bild: *Handpumpe mit Hebel*). Stecken Sie den Splint in die Schraube um den Hebel dadurch zu sichern. Der Pumpenhebel ist nun sicher verstaut.

Kippen mit der Elektropumpe

Abkippen der Ladefläche

Öffnen Sie die Heckbordwand.
Entfernen Sie den Handpumpenhebel aus seiner Halterung, damit die Kippsicherung frei liegt.
Drehen Sie das Handrad in Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Das Ventil ist dadurch geschlossen.
Ziehen Sie die Fernbedienung aus der Halterung.



Fernbedienung in Halterung

1 Schlüsselschalter
2 Taste runter
3 Taste hoch

Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen ihn herum. Nun ist das Steuergerät einsatzbereit.
Drücken Sie die Taste für hoch bis die Ladebrücke gekippt ist (Bild: *Fernbedienung in Halterung*). Wenn das Sicherungsseil gespannt ist, hat die Ladefläche ihre höchste Position erreicht.
Ist der Anhänger leer, drücken Sie die Taste für runter um die Ladebrücke zurückzukippen (Bild: *Fernbedienung*).
Ziehen Sie den Schlüssel wieder ab.
Stecken Sie das Steuergerät in die Halterung.
Rollen Sie das Kabel auf. Hängen Sie das gerollte Kabel über die Handpumpe.
Lösen Sie das Handrad, indem Sie es gegen den Uhrzeigersinn drehen, damit sich kein Druck aufbauen kann.

Kippen mit dem Kombibetrieb

Sie können jederzeit vom Elektrobetrieb auf den Handpumpenbetrieb und umgekehrt wechseln. Dabei gibt es nichts zu beachten. Sie können, ohne etwas besonderes tun zu müssen, ihre Tätigkeit mit dem anderen System fortführen.

10.4 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sachbeschädigung!

Achtung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch den Druck des Wassers können die Leitungen und die Pumpe beschädigt werden.
Verwenden Sie zum Reinigen dieses Zubehörs keinen Hochdruckreiniger.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger, mit seiner kombinierten Elektro- und Handpumpe, sorgfältig.
Reinigen Sie die Teile dieses Zubehörs mit einem normalen Gartenschlauch und einem sauberen Lappen oder Schwamm.

Kontrollieren des Öl-Füllstands und Nachfüllen des Öls

Kippen Sie die Ladefläche in die Rückwärtsposition ganz ab. Klappen Sie die Wartungsstütze nach oben. Kontrollieren Sie den Ölstand, der in dieser Position an der Anzeige auf dem Minimum liegen muss (Bild: *Ölstandsanzeige bei kombinierter Elektro- und Handpumpe*). Ist der Ölstand zu gering, füllen Sie Öl nach. Öffnen Sie hierzu den Deckel des Öltanks. Füllen Sie handelsübliches Hydrauliköl mit einer Viskosität von 46 mm^2/s bei 40° C nach, bis die Ölstandsanzeige das Minimum erreicht. Füllen Sie nicht über Minimum auf, da ansonsten der Ölbehälter beim Abkippen überläuft. Klappen Sie die Wartungsstütze ein. Kippen Sie die Ladefläche wieder herunter.

Ölstandsanzeige bei kombinierter Elektro- und Handpumpe

Laden der Batterie

Verfügt Ihr Zugfahrzeug über eine Ladeleitung nach DIN ISO 11446:2004(D) wird der Anhänger über die Ladeleitung in der 13-poligen Leitung beim Fahren automatisch aufgeladen. Wenn Sie immer nur sehr kurze Strecken fahren, kann es sein, das die Ladezeit nicht ausreichend ist und Sie müssen gelegentlich die Batterie zusätzlich aufladen.
Manche Zugfahrzeuge verfügen über eine Ladeleitung, die nicht nach der DIN-Norm eingebaut wurde. Bei diesen Fahrzeugen fehlt das Trennrelais. Das kann zu einer Entladung der Batterie des Zugfahrzeugs führen oder zu anderen strombedingten Nebeneffekten.

Laden mit 12 Volt Autobatterieladegerät

Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät für die Batterie geeignet ist. Lesen Sie die Anleitung ihres Autobatterieladegeräts sorgfältig durch.

Direkt an der Batterie

Kippen Sie die Ladefläche in die Rückwärtsposition. Klappen Sie die Wartungsstütze nach oben. Öffnen Sie die Abdeckung der Batterie indem Sie an den Griffen ziehen und diese gleichzeitig von der Abdeckung wegziehen. Nehmen Sie die Abdeckung ab. Schließen Sie das Ladegerät nach der dazugehörigen Anleitung an die Batterie an. Laden Sie die Batterie mit dem Ladegerät. Entfernen Sie das Ladegerät. Schließen Sie die Abdeckung wieder. Klappen Sie die Wartungsstütze ein. Kippen Sie die Ladefläche wieder herunter.

Über den gesonderten Ladestecker

Verfügt Ihr Ladegerät über einen kompatiblen Stecker?
Ja: Sie können das Ladegerät direkt an der Ladebuchse einstecken. Laden Sie die Batterie nach der Anleitung des Ladegeräts.
Nein: Schließen Sie den mitgelieferten Ladestecker an das Ladegerät an.

Anschließen des Ladesteckers an ein 12 Volt Ladegerät

Ladegerätanschluss mit dem Stecker und ohne

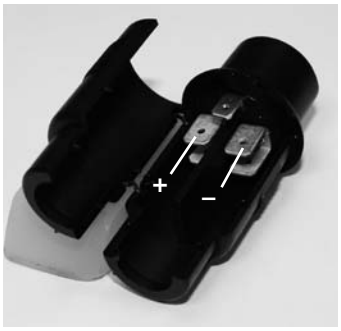
Ziehen Sie den Stecker aus der Dose am Anhänger.
Schrauben Sie den Stecker auseinander.

Hinteres Steckerelement

Ziehen Sie die Kabelenden der Ladekabel durch das hintere Steckerelement.

Vorderteil des Steckers mit Gummiring

Rollen Sie den Gummiring vom Stecker ab.
Ziehen Sie die Kabelenden der Ladekabel durch den Gummiring.
Öffnen Sie den Stecker.



Geöffnetes Vorderteil mit Anschlüssen

Klemmen Sie die +Leitung Klemme Nr. 15/30 (meistens rot) an die Seite mit der Markierung + an.
Klemmen Sie die – Leitung Klemme Nr. 31 (meistens schwarz) an die Seite mit der Markierung – an.
Der dritte Pin Klemme Nr. 82 bleibt frei.
Schließen Sie den Stecker und schieben den Gummiring wieder bis zum Anschlag auf den Stecker.
Schrauben Sie die Steckerelemente wieder zusammen.
Nun können Sie das Ladererät über den gesonderten Ladestecker anschließen.

11 Flachplane

11.1 Produktbeschreibung

Die Flachplane ist eine Plane, die den Anhänger über die Bordwände verschließt. Sie ist über die Bordwände gespannt. Die Plane wird von Krampen, welche an die Bordwände angebracht werden, gehalten.

11.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Flachplane ist nur für die Verwendung mit Anhängern der Humbaur GmbH bestimmt. Die Größe der Flachplane muss den Ausmaßen des Anhängers entsprechen.

11.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Verwendung der Flachplane mit Anhängern, welche nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind.

11.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!

Gefahr!

Beim Fahren mit teilweise geöffneter Plane.
Der Wind kann in den Anhänger wehen und diesen zum Schlingern bringen. Durch den Fahrtwind kann sich die Plane auch lösen und umherfliegen. Beides kann zu Unfällen mit Verletzungen mit Todesfolge führen.
Fahren Sie nur mit vollständig geschlossener Plane, oder komplett ohne Plane.

Lebensgefahr!

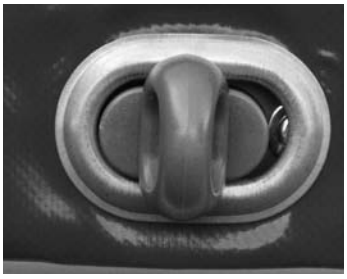
Gefahr!

Eis-, Schnee- und Wasserlasten auf der Plane des Anhängers.
Eis-, Schnee- und Wasserlasten können die Plane des Anhängers beschädigen oder auf die Fahrbahn geschleudert werden. Bei daraus entstehenden Unfällen können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädgt werden.
Entfernen Se Eis-, Schnee- und Wasserlasten von der Plane des Anhängers unabhängig davon, ob der Anhänger im Gebrauch ist oder nicht.

11.5 Wie verwende ich die Flachplane?

Lassen Sie die Erstmontage von einem Fachmann durchführen.

Aufziehen der Flachplane



Geschlossene Krampe

Ziehen Sie die Flachplane, mit der Unterseite nach unten, auf den Anhänger. Stülpen Sie die Löcher über die geöffneten Krampen. Ziehen Sie an den Krampen und drehen Sie diese um 90°. Schließen Sie so alle Krampen rund um den Anhänger.

Abnehmen der Flachplane

Öffnen Sie alle Krampen. Ziehen Sie hierzu an den Krampen und drehen Sie diese um 90°. Ziehen Sie die Plane von den Krampen herunter. Die Plane ist nun offen. Nehmen Sie die Plane herunter.

11.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Gefahr!

Lebensgefahr!

Reinigen mit einem Scheuermittel oder einem Reinigungsmittel auf Säure- oder Laugebasis.
Durch Reinigen mit solchen Reinigungsmitteln kann die Plane beschädigt werden. Das kann dazu führen, dass sie während der Fahrt reißt. Dadurch ist die Plane offen und der Anhänger kann durch den Fahrtwind ins Schlingern geraten.
Verwenden Sie nur für Planen geeignete Reinigungsmittel.

Gefahr!

Lebensgefahr!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Die Plane wird durch den Wasserdruck beschädigt. Das kann dazu führen, dass sie während der Fahrt reißt. Dadurch ist die Plane offen und der Anhänger kann durch den Fahrtwind ins Schlingern geraten.
Reinigen Sie die Plane nicht mit dem Hochdruckreiniger.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese das Material zerstören können. Es wird dann porös und reißt schneller.

Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der Flachplane sorgfältig. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten das Material angreifen und zerstören.
Verwenden Sie zum Reinigen einen normalen Gartenschlauch und einen sauberen Lappen oder Schwamm.

12 Anhängernetz

12.1 Produktbeschreibung

Das Anhängernetz ist ein Netz, welches über die Bordwände gespannt wird. Das Anhängernetz dient zur Ladungssicherung leichter Gartenabfälle, wie z.B. Äste. Das Netz wird von Befestigungshaken, welche an die Bordwände angebracht werden, gehalten.

12.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Anhängernetz ist nur für die Verwendung mit Anhängern der Humbaur GmbH bestimmt. Die Größe des Anhängernetzes muss den Ausmaßen des Anhängers entsprechen.

12.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Verwendung des Anhängernetzes mit Anhängern, welche nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind.

12.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

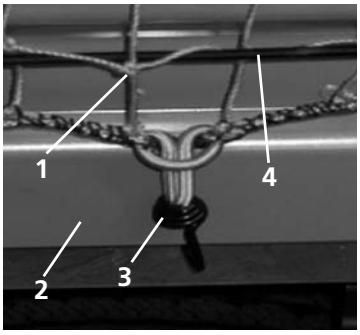
Fahren mit nicht vollständig angebrachten Netz.
Durch den Fahrtwind kann sich das Netz lösen und umherfliegen. Durch den Wind kann auch die Ladung aufgewirbelt werden und durch das nicht ordnungsgemäß verschlossene Netz aus den Anhänger geschleudert werden. Beides kann zu Unfällen mit Verletzungen mit Todesfolge führen.
Fahren Sie nur mit vollständig angebrachten Netz, oder komplett ohne Netz.

12.5 Wie montiere ich das Anhängernetz?

Ziehen Sie das Anhängernetz über den Anhänger. Verteilen Sie die mitgelieferten Befestigungshaken gleichmäßig über die Bordwände. Binden Sie die Befestigungshaken an das Netz. Befestigen Sie die Haken an der Unterseite der Bordwände.

12.6 Wie verwende ich das Anhängernetz?

Aufziehen des Anhängernetzes



Haken an Bordwand angebracht

1 Anhängernetz
2 Bordwand
3 Befestigungshaken
4 Expanderseil

Ziehen Sie das Anhängernetz auf den Anhänger. Ziehen Sie die Befestigungshaken nach unten. Haken Sie alle Befestigungshaken rund um den Anhänger an der Unterseite der Bordwände ein.

Abnehmen des Anhängernetzes

Ziehen Sie die Befestigungshaken nach unten und lösen Sie diese von den Bordwänden. Nehmen Sie das Anhängernetz herunter.

12.7 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Gefahr!

Lebensgefahr!

Reinigen mit einem Scheuermittel oder einem Reinigungsmittel auf Säure- oder Laugebasis.
Durch Reinigen mit solchen Reinigungsmitteln kann das Anhängernetz beschädigt werden. Das kann dazu führen, dass es während der Fahrt reißt. Dadurch ist das Anhängernetz offen und die Ladung kann während der Fahrt verloren gehen.
Verwenden Sie nur für Planen geeignete Reinigungsmittel.

Gefahr!

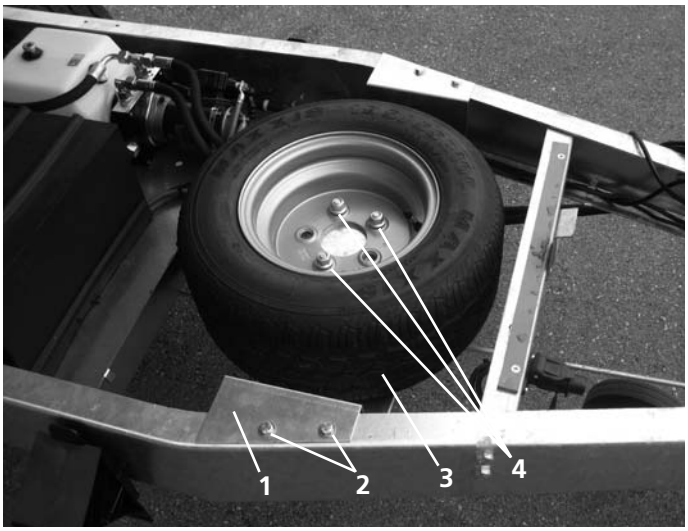
Lebensgefahr!

Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Das Anhängernetz wird durch den Wasserdruck beschädigt. Das kann dazu führen, dass es während der Fahrt reißt. Dadurch ist das Anhängernetz offen und die Ladung kann während der Fahrt verloren gehen.
Reinigen Sie das Anhängernetz nicht mit dem Hochdruckreiniger.

Entfernen Sie das Anhängernetz zur Reinigung. Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese das Material zerstören können. Es wird dann porös und reißt schneller.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger und das Anhängernetz sorgfältig. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten das Material angreifen und zerstören.
Verwenden Sie zum Reinigen des Anhängernetzes einen normalen Gartenschlauch und einen sauberen Lappen oder Schwamm.

13 Ersatzradhalter mit Ersatzrad

13.1 Produktbeschreibung



Ersatzradhalter unter Ladefläche

1 Ersatzradhalter
2 Befestigungsschrauben
3 Ersatzrad
4 Radmuttern

Der Ersatzradhalter ist unter der Ladefläche angebracht. Er ist für die Befestigung und den Transport des Ersatzrades gedacht.

13.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Ersatzradhalter darf nur in Verbindung mit dem Einachs-Rückwärtskipper Loady / HUK der Humbaur GmbH verwendet werden.

13.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Der Ersatzradhalter darf nicht mit Anhängern benutzt werden, welche nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind.

13.4 Allgemeine Sicherheishinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

Entnahme des Ersatzrades ohne hochgeklappte Wartungsstütze.
Die Kippbrücke senkt sich während eine Person das Ersatzrad entnimmt. Die Person wird zwischen Ladebrücke und Rahmen eingeklemmt. Dies kann zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.
Sichern Sie die Ladebrücke immer mit der Wartungsstütze bei Arbeiten unter der Kippbrücke.

Gefahr!

Lebensgefahr!

Ersatzrad wird nicht Radmuttern befestigt.
Das Ersatzrad kann während der Fahrt verloren gehen. Bei daraus entstehenden Unfällen können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Sichern Sie das Ersatzrad immer mit Radmuttern am Ersatzradhalter.

Achtung!

Sachbeschädigung!

Anziehen der Radmuttern.
Die Radmuttern werden zu fest angezogen. Dadurch wird die Felge beschädigt.
Ziehen Sie die Radmuttern mit maximal 80 Nm an.

13.5 Wie verwende ich den Ersatzradhalter bzw. das Ersatzrad?

Zum Entnehmen des Ersatzrades kippen Sie die Ladebrücke nach hinten und sichern diese mit Hilfe der Wartungsstütze. Lösen Sie die Radmuttern und entnehmen das Ersatzrad aus dem Ersatzradhalter.
Zum Anbringen des Ersatzrades legen Sie das Ersatzrad auf den Ersatzradhalter und bringen die Radmuttern an. Beachten Sie dabei, dass die Radmuttern mit maximal 80 Nm angezogen werden dürfen.

13.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Achtung!

Sachbeschädigung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger. Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive dieses Zubehörs sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Säuren, Salze und bestimmte

Chemikalien können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und die Wirkung der Beschichtung zerstören.

14 Allgemeines für alle Zubehörteile

Entsorgung
Entsorgen Sie das Zubehör fachgerecht.

Bestimmungswidrige Verwendung
Eigenmächtige Anbauten und Umbauten sind nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die daraus entstehen, übernimmt die Humbaur GmbH keine Haftung. Der Service und Gewährleistungsanspruch erlischt.

Was muss ich bei Störungen tun?
Ergänzende Störungstabelle zu der Störungstabelle vom ursprünglichen Anhänger.

Störung	Mögliche Fehler	Beheben des Fehlers
Die Ladefläche kann nicht elektrisch gekippt werden.	Die Batterie ist leer.	Laden Sie die Batterie über die Ladeleitung oder mit einem Ladegerät auf.
	Ein Stromkabel ist defekt.	Lassen Sie den Schaden von einer Fachwerkstatt beheben.
	Ein Schalter der Fernbedienung ist defekt.	Lassen Sie den Schaden von einer Fachwerkstatt beheben.
	Die Elektropumpe ist defekt	Lassen Sie den Schaden von einer Fachwerkstatt beheben.
Die Ladefläche kann nicht gekippt werden (bei Schlepperanschluss).	Der Dreiwegehahn ist nicht auf die entsprechende Position gestellt.	Stellen Sie den Dreiwegehahn um.
Die Kurbelstütze lässt sich nicht aus-/einfahren.	Die Schnecke ist defekt.	Lassen Sie den Schaden von einer Fachwerkstatt beheben.
	Die Kurbelstütze ist nicht ausreichend geschmiert.	Schmieren Sie die Kurbelstütze nach.
Die Ladefläche wird zu weit gekippt.	Das Hubbegrenzungsventil ist defekt.	Lassen Sie den Schaden von einer Fachwerkstatt beheben.
	Das Seil am Hubbegrenzungsventil hat sich gelöst.	Bringen Sie das Seil wieder an.

15 EG-Konformitätserklärung

Gemäß der EG-Richtlinie für Maschinen (2006/42/EG)

Der Hersteller

Humbaur GmbH
Mercedesring 1
D-86368 Gersthofen

erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebenen Maschinenteile

- Radstoßdämpfer
- Teleskop-Kurbelstützen
- Kombibetrieb aus Hand- und Elektropumpe

übereinstimmen mit den Bestimmungen folgender EG-Richtlinien

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EWG-Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft für Strassenfahrzeuge - Richtlinien für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger (Klassen M, N, O)
ECE-Regelungen - Regelungen der Economic Commission for Europe für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger

und angewendete Normen und Spezifikationen:

EN ISO 12100-1: 2003, Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie
EN ISO 12100-1: 2003, Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Technische Leitsätze und Spezifikationen
DIN EN ISO 14121-1: Sicherheit von Maschinen - Risikobeurteilung

HUMBAUR

Competence in Trailers

Sicherheitshinweis! Die Verwendung der Anhänger darf nur unter ausdrücklicher Beachtung aller straßenverkehrsrechtlichen, berufsgenossenschaftlichen und ladungssicherungstechnischen Vorschriften erfolgen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Technische Änderungen vorbehalten. Printed in Germany. Nachdruck verboten. Version 09/10.